Ressort: Entertaiment

Immer mehr Super Bowl Partys auch in Deutschland

American Football

Kassel, 03.02.2015, 22:56 Uhr

GDN - Der XLIX Super Bowl war einer der spannendsten in seiner nun fast fünfzigjährigen Geschichte. Während Seattle im Vorjahr drückend überlegen war, spielten die Seahawks und die Patriots aus New England in diesem Jahr auf gleichem Niveau. Die Entscheidung fiel 20 Sekunden vor Schluss.

Neben den Zehntausenden, die eines der begehrten und teuren Tickets erstanden hatten und ihr Team im Stadion anfeuerten, und vielen Millionen, die das größte Einzelsportereignis in den USA an den TV-Schirmen verfolgten, werden es auch in Deutschland immer mehr, die sich für diesen faszinierenden Sport begeistern können. Dazu dürften nicht zuletzt die Erfolge der deutschen Nationalmannschaft, die im letzten Jahr ihren 2011 errungenen Europameistertitel erfolgreich verteidigen konnte und bei der WM 2012 in Österreich als bestes europäisches Team abschloss. Aber auch die German Football League, die ihre Sieger jeweils im Oktober beim German Bowl kürt, begeistert immer mehr Menschen. Kein Wunder also, dass zum Beispiel die Gruppe “American Football Germany“ zahlreiche Super Bowl Partys quer durch ganz Deutschland auflistete,

Dass in den großen Städten des American Footballs wie Braunschweig mit dem deutschen Rekordsieger, den New Yorker Lions, in Berlin mit gleich zwei GFL-Teams, in Schwäbisch-Hall mit den Unicorns, einem weiteren Spitzenteam oder in Frankfurt, wo man sich noch immer an die große Zeit der NFL-Europe mit Galaxy erinnert, solche Partys gibt, erstaunt wenig. Aber auch in der scheinbaren Football-Provinz werden es immer mehr, so zum Beispiel in Kassel, das zwischen den GFL-Städten Marburg und Braunschweig und den GFL 2-Orten Paderborn und Bielefeld mit den Kassel Titans “nur“ ein Oberligateam hat, hat sich die Zahl der öffentlichen Super Bowl-Events verdoppelt.

Wie immer fand die größte Party im Irish Pub “Shamrock“ statt. Brendan, Chef und Motor, des Pubs konnte wieder volles Haus verkünden. Sowohl im Hauptraum wie auch im großen Raucherraum nebenan war kaum ein freier Platz zu erspähen, und das schon eineinhalb Stunden vor dem Kick Off in Arizona. Natürlich waren viele der Fans mit Trikots ihrer Lieblingsteams gekommen. Dabei überwogen die der Patriots etwas, aber während des Spiels war am Jubel bei gelungen Spielszenen der Titelverteidiger aus Seattle zu hören, dass auch die Seahawks viele Fans in Kassel haben. Andere erfreuten sich einfach an einem unglaublich spannenden Spiel, das mit wenig gelben Fahnen (die ein Foul anzeigen) auch ausgesprochen fair war, zweier starker Teams um die Quarterbacks Tom Brady und Russell Wilson mit ihrer so unterschiedlichen Spielweise. Kurz nach vier Uhr mitteleuropäischer Zeit jubelten dann nur die Fans der Blauen aus New England, als Malcolm Butler einen Pass von Wilson unmittelbar vor der Endzone der Patriots abfangen und so den schon sicher erscheinenden spielentscheidenden Touchdown der Seahawks quasi in letzter Sekunde verhindern konnte. Nicht nur das Stadion in Arizona, sondern auch das “Shamrock“ bebte in der frühen Morgenstunde.

Ähnlich dürfte es auch im American Diner “Chevy“ in Uninähe gewesen sein. Hier findet ebenfalls schon traditionell im vollen Haus eine Super Bowl Party statt. Dekoriert mit Flaggen, Trikots und anderen Memorabilien ist die Atmosphäre dort kaum anders als in einem Diner in den USA selbst. Das “Chevy“ ist die einzige Location in Kassel, wo auch während der NFL-Saison Spiele live verfolgt werden können. Neu in das Super Bowl-Geschehen waren in diesem Jahr zwei andere Kneipen. Die bekannt Partykneipe “Joe´s Garage“, die sonst eher für Übertragungen des deutschen und europäischen Fußballs (Footballfans sprechen dabei von Rundball) bekannt ist, richtete das erste Mal auch eine Super Bowl Party aus und zeigte sich am nächsten Tag mit der Resonanz ausgesprochen zufrieden. Auch die Motorradfahrer- und Konzertkneipe “Fiasko“ reihte sich in die Reihe der Public Viewing Locations für den Super Bowl ein und war gut besucht. Wenn nun noch viele derjenigen, die am ersten Montag im Februar mit dicken Ringen unter den Augen am Arbeitsplatz erschienen (“Ach, hast du auch Super Bowl geguckt?“), im Frühjahr und Sommer mehr vom American Football sehen wollen, bieten die Titans eine gute Gelegenheit, nicht nur am TV sondern hautnah beim Geschehen dabei zu sein.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-49129/immer-mehr-super-bowl-partys-auch-in-deutschland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kurt U. Heldmann

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kurt U. Heldmann

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619